Basis 9.9
Seite 1

Thema

Einheiten im Löscheinsatz - Praxis 4

Einsatz <u>mit</u> Bereitstellung bei einer Wasserentnahme aus offenen Gewässer ohne Atemschutzeinsatz

Gliederung

- 1. Gruppe
- 2. Staffel

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen

Innerhalb der Gruppe oder Staffel geordnet im Löscheinsatz arbeiten können

Lerninhalte

- Festigen der in der ersten Doppelstunde erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten
- Befehle bei Einsatz mit Bereitstellung bei einer Wasserentnahme aus offenen Gewässer in verschiedenen Funktionen in der Gruppe oder Staffel ausführen
- Saugschläuche sicher verlegen

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
- Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 (FwDV 1), Grundtätigkeiten Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, Staatliche Feuerwehrschule Würzburg
- Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 (FwDV 3), Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, Staatliche Feuerwehrschule Würzburg
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
- BGI 523, Mensch und Arbeitsplatz (Abschnitt 5, Physische Belastungen), Vereinigung der Metall-Berufsgenossenschaft

Basis 9.9

Seite 2

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
- Keine
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
- Keine

Vorbereitungen

- Löschfahrzeug
- Satz Brusttücher oder Helmbänder
- Geeigneter Platz mit Wasserentnahmestelle (z. B. Bach, Weiher, Löschwasser-Behälter)
- Geeignetes Objekt (ebenerdig, kein Leitereinsatz) mit Vorplatz, z. B. Feuerwehrhaus
- Bei Privatflächen und -gebäuden Genehmigung des Besitzers einholen
- Vorplanung der Übung
 - Objekt besichtigen
 - Schadenslage festlegen
 - Gedachten Ablauf skizzieren
 - Entsprechende Befehle formulieren
- Lehrgangsteilnehmer in Staffeln von je 4 Feuerwehrdienstleistenden einteilen
 Pro Staffel ein Fahrzeug mit Maschinist
 Ausbilder übernimmt Tätigkeit des Staffelführers

Anmerkungen

- Thema 9.5 und 9.6 müssen abgeschlossen sein
- Sollte für die Übung eine Verkehrsabsicherung notwendig sein, so ist diese in den Übungsablauf mit einzuplanen

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für alle Teilnehmer
- Bei Verwendung einer Tragkraftspritze ist die Leistungsfähigkeit der Teilnehmer zu berücksichtigen. Notfalls ist diese vorab am Standort bereitzustellen.

2 Unterrichtseinheiten

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Löscheinsatz

Basis 9.9 Seite 3

1. Einsatz mit Bereitstellung bei einer Wasserentnahme aus of-

fenen Gewässer ohne Atemschutzeinsatz mit einer Gruppe

Vornahme von 3 C-Rohren

1.1 Einleitung

Lerninhalt/Lernschritte

Lernziele

- Geordnete Arbeit innerhalb der Gruppe
- Festigen der in der ersten Doppelstunde erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten
- Erweitern der Kenntnisse durch Vornahme von 3 C-Rohren ohne Atemschutzeinsatz beim Einsatz mit Bereitstellung
- Sicheres Arbeiten mit Saugschläuchen

1.2 Übungen

Übung trocken

- Einsatz mit Bereitstellung
 - · Wasserentnahmestelle offenes Gewässer
 - Übung am Objekt
 - Vornahme von 3 C-Rohren
- Kommando
 - "Aufsitzen!"
- Anfahrt zum Übungsobjekt
- Kommando
 - "Absitzen!"
- Übungsannahme
 - Brand in einer Scheune
 - Lage ist unklar
 - Gruppenführer entschließt sich zum Einsatz mit Bereitstellung

Übungsziele erläutern

Ausbilder übernimmt die Funktion des Gruppenführers

Ausbilder gibt Kommando

Ausbilder gibt Kommando

Übungsannahme nach örtlichen Gegebenheiten

Löscheinsatz

Basis 9.9 Seite 4

Lerninhalt/Lernschritte Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.) Gruppenführer • Bestimmt die Fahrzeugaufstellung Beginnt mit der Erkundung Nach Abschluss der ersten Einsatzplanung und einer kurzen Lageschilderung Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gebefiehlt er gebenheiten Befehlsbeispiel "Wasserentnahme der Löschteich Verteiler in der Nähe des Gullys Zum Einsatz fertig!" Angriffstruppführer Wiederholt das Kommando "Zum Einsatz fertig!" Während der Gruppenführer weiter erkundet, wird die Einsatzstelle abgesichert und die Wasserversorgung bis zum Verteiler Langsamer und schrittweiser Aufbau aufgebaut Melder • Geht zum Gruppenführer Arbeitet nach Weisung Maschinist Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht ab Nimmt – soweit vorhanden – die fahrbare Schlauchhaspel gegebenenfalls mit Unterstützung des Wassertrupps ab • Kommandiert hierzu sofort nach der Befehlswiederholung durch den Angriffstruppführer "Wassertrupp zur Schlauchhaspel" • Hilft den Trupps beim Entnehmen der Geräte • Kuppelt die Schlauchleitungen an die Feuerlöschkreiselpumpe an und bedient • Bringt Saugkorb, Ventil-, Halteleine und Kupplungsschlüssel zur Wasserentnahmestelle

"Saugleitung hoch!"

Modulare Truppausbildung

Löscheinsatz

Basis 9.9

Seite 5

Lerninhalt/Lernschritte Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.) Angriffstrupp · Rüstet sich aus mit ATF ist verantwortlich für die Aus-TF Beleuchtungsgerät rüstung der Trupps Handfunkgerät Strahlrohr und Schlauchhalter ggf. weitere Geräte Setzt den Verteiler ATF bestimmt die genaue Lage des TF Verteilers Legt ausreichend C-Druckschläuche für ATF legt die Anzahl der C-Schläu-TF sich am Verteiler bereit che fest Verlegt die B-Schlauchleitung vom ATF ist für die korrekte Verlegung Löschfahrzeug zum Verteiler, der An-TF der B-Leitung verantwortlich griffstruppführer gibt an den Maschinisten "Wasser marsch!" · Stellt sich am Verteiler bereit Angriffstruppführer meldet dem Gruppenführer TF ATF gibt Rückmeldung "Angriffstrupp einsatzbereit" • Sollte eine Tragkraftspritze vorhanden sein, entnimmt der Wassertrupp und der Schlauchtrupp die Tragkraftspritze Wassertruppführer • Bestimmt Anzahl der Saugschläuche durch Kommando z. B. "4 Saugschläuche!" Wassertrupp und Schlauchtrupp • Bringen Saugschläuche zur Wasserentnahmestelle Legen sie nacheinander ab Wassertrupp kuppelt Schlauchtrupp unterstützt Wassertrupp Bei flachen Ufern und geringer Strömung • Legt Halte- und Ventilleine an kann auf die Halteleine verzichtet werden Wassertruppführer • Gibt nach Anlegen der Leine(n) Kommando

Herausgegeben von der Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg



Modulare Truppausbildung

Löscheinsatz

Basis 9.9 Seite 6

Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
 Maschinist Kuppelt Saugleitung an Pumpe Gibt Wassertruppführer Handzeichen "Fertig!" 	
 Wassertruppführer Gibt Kommando "Saugleitung zu Wasser!" Achtet darauf, das Saugkorb ausreichend tief im Wasser liegt 	
 Wassertrupp Stellt sich am Verteiler bereit Wassertruppführer meldet dem Gruppenführer "Wassertrupp einsatzbereit" 	
SchlauchtruppBedient den VerteilerIst für weitere Aufgaben bereit	
Nach Aufbau der Wasserversorgung ist die Gruppe bereit, weitere Befehle auszuführen	
 Fortsetzung des Einsatzes Gruppenführer hat inzwischen erkundet und sich zur Vornahme von 3 C-Rohren entschlossen 	
 Befehlsbeispiel zur Vornahme des 1. Rohres "Angriffstrupp zur Absicherung des Wohnhauses 1. Rohr an die linke Giebelseite Vor!" 	Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten
 Angriffstruppführer wiederholt den Befehl 	
 Angriffstrupp Kuppelt seine C-Schlauchleitung links am Verteiler an Verlegt seine C-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zur Einsatzstelle 	TF ATF bestimmt Standort des Trupps
 Kuppelt das Strahlrohr an Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher 	ATF bestimmt Länge der Schlauch- reserve

Löscheinsatz

TF ATF bestimmt die Löschtaktik

Basis 9.9 Seite 7

Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

- Angriffstruppführer kommandiert "1. Rohr Wasser marsch!"
- Schlauchtrupp
 - Schlauchtruppführer bedient den Verteiler
 - Schlauchtruppmann übernimmt Schlauchaufsicht
- Befehlsbeispiel zur Vornahme des 2. Rohres

"Wassertrupp zur Absicherung des Wohnhauses 2. Rohr auf die rückwärtige Seite des Wohnhauses

- Wassertruppführer wiederholt den Befehl
- Wassertrupp
 - Rüstet sich aus
 - Kuppelt seine C-Schlauchleitung rechts am Verteiler an
 - Verlegt die C-Schlauchleitung vom Verteiler zur Einsatzstelle
 - Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher
 - Wassertruppführer kommandiert "2. Rohr Wasser marsch!"
- Schlauchtrupp
 - Schlauchtruppführer bedient den Verteiler
 - Schlauchtruppmann übernimmt Schlauchaufsicht
- Befehlsbeispiel zur Vornahme des 3. Rohres

"Schlauchtrupp zum Absichern des Schuppens 3. Rohr zum Zauneck Vor!"

Schlauchtruppführer wiederholt den Befehl

Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten

TF WTF siehe ATF

Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten

Löscheinsatz

Basis 9.9 Seite 8

Lerninhalt/Lernschritte

 $\label{eq:hinweise} \mbox{ (Lernhilfen, Methoden u. \"a.)}$

TF STF siehe ATF

- Schlauchtrupp
 - Rüstet sich aus
 - Kuppelt seine C-Schlauchleitung in der Mitte am Verteiler an
 - Verlegt die C-Schlauchleitung vom Verteiler zur Einsatzstelle
 - Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher
 - Schlauchtruppführer kommandiert "3. Rohr Wasser marsch!"
- Melder
 - Bedient auf Befehl den Verteiler und übernimmt die Schlauchaufsicht

Die gesamte Gruppe ist eingesetzt

Annahme: Der Gruppenführer nimmt die einzelnen Rohre zeitversetzt zurück

- Rücknahme der Rohre
 - Befehl
 - "Angriffstrupp Rohr zurück!"
 - Angriffstruppführer gibt Kommando "1. Rohr Wasser halt!"
 - Befehl
 - "Wassertrupp Rohr zurück!"
 - Wassertruppführer gibt Kommando "2. Rohr Wasser halt!"
 - Befehl
 - "Schlauchtrupp Rohr zurück!"
 - Schlauchtruppführer gibt Kommando "3. Rohr Wasser halt!"
- Melder
 - Schließt langsam die entsprechenden Abgänge am Verteiler
- Trupps
 - Machen die C-Schlauchleitung drucklos
 - Kuppeln den C-Schlauch am Verteiler ab
 - Entwässern C-Schläuche
 - Nehmen C-Schläuche in Buchten auf
 - Legen Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab

Ausbilder gibt jeweils Befehl Die jeweiligen TF stellen sicher, dass die betreffenden Abgänge am Verteiler geschlossen werden

Wert darauf legen, dass Schläuche und

Geräte übersichtlich und geordnet abge-

legt werden

Löscheinsatz

Basis 9.9 Seite 9

Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Langsamer und schrittweiser Abbau

Zurückgerufene Trupps sammeln sich am Verteiler und können erneut eingesetzt werden

- Teilabbau bis zum Verteiler
 - Bietet die Möglichkeit eines nochmaligen Vorgehens, auch mit anderen Zielen oder Mitteln und gibt schnelle Übersicht, ob eingesetzte Geräte zurückgebracht wurden

Gruppenführer erkennt, dass keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig und alle Geräte vorhanden sind, deshalb

- Abschluss des Einsatzes
- Kommando "Zum Abmarsch fertig!"
- Wassertruppführer bzw. Angriffstruppführer gibt Kommando an Maschinist "Wasser halt!"
- Mannschaft baut gemeinsam ab und verlädt die Geräte

Beispiel für einen geordneten Abbau

- Angriffstrupp bringt Strahlrohre, Verteiler und Beleuchtungsgeräte zurück
- Wassertrupp baut Wasserentnahme ab
- Schlauchtrupp bringt Schläuche zurück
- Maschinist und Melder sind behilflich
- Nach Abbau und Verladen tritt die Mannschaft gemäß Antreteordnung an
- Maschinist meldet nach Überprüfung "Fahrzeug fahrbereit!"
- Kommando "Aufsitzen!"

Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig Ausbilder gibt Kommando

Ausbilder erläutert Beispiel eines geordneten Abbaus

Ausbilder gibt Kommando

Mannschaft wechselt truppweise durch

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Basis 9.9

Löscheinsatz Seite 10

Lerninhalt/Lernschritte

1.3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- Um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen, sind folgende Arbeiten notwendig
 - Reinigen
 - Verladen
 - Beachte
 - ggf. nasse Schläuche und Leinen austauschen
 - Schäden an Geräten melden

Ausbilder erklärt notwendige Tätigkeiten Bestimmt Teilnehmer und weist ihnen Aufgaben zu

Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges

Basis 9.9
Seite 11

Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

2. Einsatz mit Bereitstellung bei einer Wasserentnahme aus offenen Gewässern ohne Atemschutzeinsatz mit einer Staffel Vornahme von 2 C-Rohren

2.1 Einleitung

Lernziele

- Geordnete Arbeit innerhalb der Staffel
- Festigen der bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten
- Erweitern der Kenntnisse durch Vornahme von 2 C-Rohren durch eine Staffel ohne Atemschutzeinsatz beim Einsatz mit Bereitstellung
- Sicheres Arbeiten mit der Saugleitung

2.2 Übungen

Übung trocken

- Einsatz mit Bereitstellung
 - Wasserentnahmestelle offenes Gewässer
 - Übung am Objekt
 - Vornahme von 2 C-Rohren im Außenangriff
- Kommando "Aufsitzen!"
- Anfahrt zum Übungsobjekt
- Kommando "Absitzen!"
- Übungsannahme
 - Entstehungsbrand an einem Schuppen
 - Lage ist unklar
 - Staffelführer entschließt sich zum Einsatz mit Bereitstellung

Ubungsziele erläutern

Ausbilder übernimmt die Funktion des Staffelführers

Ausbilder gibt Kommando

Ausbilder gibt Kommando

Ausbilder schildert Übungsannahme nach örtlichen Gegebenheiten

Basis 9.9 Seite 12

Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
StaffelführerBestimmt die Fahrzeugaufstellung und	
den Standort der Tragkraftspritze	
 Beginnt mit der Erkundung Nach Abschluss der ersten Einsatzplanung und einer kurzen Lageschilderung befiehlt er 	
Befehlsbeispiel "Wasserentnahmestelle der Teich Verteiler 10 m vor dem Schuppen Zum Einsatz fertig! "	
 Während der Staffelführer weiter er- kundet, wird die Saugleitung und die Wasserversorgung bis zum Verteiler aufgebaut 	
 Maschinist 	
 Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht ab 	
 Ist bei Entnahme der Tragkraftspritze behilflich 	
 Hilft den Trupps beim Entnehmen weiterer Geräte 	
 Kuppelt die Schlauchleitungen an die Feuerlöschkreiselpumpe an und bedient sie 	
 Angriffstrupp 	
 Angriffstruppführer wiederholt das Kommando 	
"Zum Einsatz fertig!"	
Angriffstrupp und WassertruppEntnimmt mit dem Wassertrupp die	
Tragkraftspritze aus dem Fahrzeug und stellt sie am befohlenen Standort auf	
 Maschinist 	
 Bring Saugkorb, Ventil-, Halteleine und Kupplungsschlüssel zur Wasserentnah- mestelle 	

Löscheinsatz

Basis 9.9

Seite 13

Lerninhalt/Lernschritte Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.) Wassertruppführer • Bestimmt Anzahl der Saugschläuche durch Kommando, z. B. "4 Saugschläuche!" Angriffs- und Wassertrupp • Bringen Saugschläuche zur Wasserentnahmestelle Legen sie nacheinander ab Wassertrupp kuppelt Angriffstrupp unterstützt Wassertrupp • Legt die Halte- und Ventilleine an Bei flachen Ufern und geringer Strömung kann auf die Halteleine verzichtet werden Wassertruppführer • Gibt nach Anlegen der Leine(n) Kommando "Saugleitung hoch!" Maschinist Kuppelt Saugleitung an Pumpe • Gibt Wassertruppführer Handzeichen "Fertig!" Wassertruppführer Gibt Kommando "Saugleitung zu Wasser!" Achtet darauf, dass Saugkorb ausreichend tief im Wasser liegt Angriffstrupp ATF ist für die Ausrüstung der TF · Rüstet sich aus mit Trupps verantwortlich ▶ Beleuchtungsgerät Handfunkgerät Strahlrohr und Schlauchhalter ggf. weitere Geräte Setzt den Verteiler ATF bestimmt die genaue Lage des TF Verteilers

TF

fest

• Legt ausreichend C-Druckschläuche für

sich am Verteiler bereit

ATF legt Anzahl der C-Schläuche

Löscheinsatz

Basis 9.9

Seite 14

Lerninhalt/Lernschritte

 Verlegt ggf. die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Verteiler und der Angriffstruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando

"Wasser marsch!"

- Stellt sich am Verteiler bereit
- Angriffstruppführer meldet dem Staffelführer

"Angriffstrupp einsatzbereit"

- Wassertrupp
 - Verlegt die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Verteiler und schließt an
 - Wassertruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando

"Wasser marsch!"

- Wassertruppführer stellt sich am Verteiler bereit, meldet dem Staffelführer "Wassertrupp Wasserversorgung steht, Trupp einsatzbereit"
- Bedient den Verteiler

Nach Aufbau der Wasserversorgung ist die Staffel bereit, weitere Befehle auszuführen

- Fortsetzung des Einsatzes
 - Staffelführer hat inzwischen erkundet und sich zur Vornahme von 2 C-Rohren entschlossen
- Befehlsbeispiel zur Vornahme des 1. Rohres

"Angriffstrupp zur Brandbekämpfung 1. Rohr zum Schuppen auf der linken Seite

Vor!"

- Angriffstruppführer wiederholt den Befehl
- Angriffstrupp
 - Kuppelt seine C-Schlauchleitung links am Verteiler an
 - Verlegt seine C-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zum Schuppen
 - Kuppelt außerhalb des Gefahrenbereichs das Strahlrohr an

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

ATF ist für die korrekte Verlegung der B-Leitung verantwortlich

WTF ist für die korrekte Verlegung der Wasserversorgung verantwortlich

TF WTF gibt Rückmeldung an GF

Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten

ATF bestimmt den Standort des Trupps

Löscheinsatz

Basis 9.9

Seite 15

Lerninhalt/Lernschritte

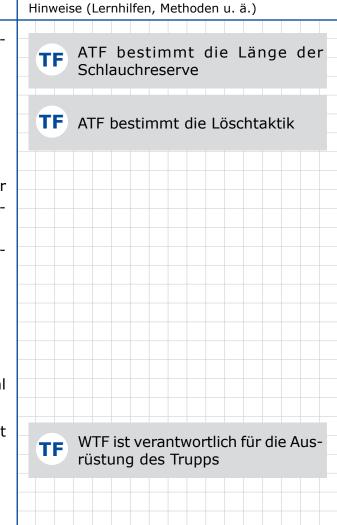
- Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher
- Angriffstruppführer kommandiert "1. Rohr Wasser marsch!"
- Wassertrupp
 - Wassertruppführer bedient den Verteiler
 - Wassertruppmann übernimmt Schlauchaufsicht
- Befehlsbeispiel zur Vornahme des 2. Rohres

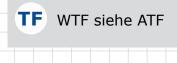
"Wassertrupp zur Brandbekämpfung

2. Rohr

an den Schuppen auf der rechten Seite **Vor!**"

- Wassertruppführer wiederholt den Befehl
- Wassertrupp
 - Geht zurück zum Löschfahrzeug, rüstet sich aus mit
 - ▶ Beleuchtungsgerät
 - Handfunkgerät
 - Strahlrohr und Schlauchhalter
 - ggf. weitere Geräte
 - Bringt ausreichend C-Schläuche zum Verteiler
 - Kuppelt seine C-Schlauchleitung rechts am Verteiler an
 - Verlegt seine C-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zum Schuppen
 - Kuppelt außerhalb des Gefahrenbereichs das Strahlrohr an
 - Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher
 - Wassertruppführer kommandiert "2. Rohr Wasser marsch!"





Abschluss des Einsatzes

Modulare Truppausbildung

Löscheinsatz

Basis 9.9 Seite 16

Lerninhalt/Lernschritte Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.) Staffelführer • Bedient den Verteiler Übernimmt Schlauchaufsicht • Ist der Staffelführer beschäftigt, bedient der Wassertrupp selbst den Verteiler Annahme: Einsatzziel ist erreicht, Einsatz kann beendet werden Ausbilder gibt jeweils Befehl Rücknahme der Rohre Befehl Die jeweiligen TF stellen sicher, "Angriffstrupp Rohr zurück!" dass die betreffenden Abgänge am Verteiler geschlossen werden Angriffstruppführer gibt Kommando "1. Rohr Wasser halt!" Befehl "Wassertrupp Rohr zurück!" Wassertruppführer gibt Kommando "2. Rohr Wasser halt!" Staffelführer (oder eine Einsatzkraft der Trupps) schließt langsam den entsprechenden Abgang am Verteiler Angriffstrupp ▶ Macht die Schlauchleitung drucklos ▶ Kuppelt den C-Schlauch am Verteiler Entwässert C-Schläuche Nimmt C-Schläuche in Buchten auf ▶ Legt Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab Wassertrupp Macht die Schlauchleitung drucklos ▶ Kuppelt den C-Schlauch am Verteiler ab ▶ Entwässert C-Schläuche ▶ Nimmt C-Schläuche in Buchten auf ▶ Legt Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab Zurückgerufene Trupps sammeln sich am Verteiler Staffelführer erkennt, dass keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig und alle Geräte vorhanden sind, deshalb

Löscheinsatz

Basis 9.9

Seite 17

Lerninhalt/Lernschritte

- Kommando "Zum Abmarsch fertig!"
- Wassertruppführer bzw. Angriffstruppführer gibt Kommando an Maschinist "Wasser halt!"
- Mannschaft baut gemeinsam ab und verlädt die Geräte

Beispiel für einen geordneten Abbau

- Angriffstrupp bringt Strahlrohre, C-Schläuche, Verteiler und Beleuchtungsgeräte zurück
- Wassertrupp baut Wasserentnahme und Verkehrsabsicherung ab
- Maschinist ist behilflich
- Nach dem Abbau und Verladen tritt die Mannschaft gemäß Antreteordnung an
- Maschinist meldet nach Überprüfung "Fahrzeug fahrbereit"
- Kommando "Aufsitzen!"

Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig

2.3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- Um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen, sind folgende Arbeiten notwendig
 - Reinigen
 - Verladen
 - Beachte
 - ggf. nasse Schläuche und Leinen austauschen
 - ▶ Schäden an Geräten melden

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Ausbilder gibt Kommando

TF

WTF ist verantwortlich, dass der Hydrant richtig geschlossen ist

Abbau der Verkehrsabsicherung auf Befehl des Staffelführers

Ausbilder gibt Kommando

Mannschaft wechselt truppweise durch

Ausbilder erklärt notwendige Tätigkeiten Bestimmt Teilnehmer und weist ihnen Aufgaben zu

Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges